DIE HISTORISCHE ROUTE 66-KURUSESISE ESP

ILLINOIS - MISSOURI - KANSAS - OKLAHOMA - TEXAS - NEW MEXICO - ARIZONA - KALIFORNIEN



ROAD TRIPS USA



DIE HISTORISCHE ROUTE 66 - KURIOSES, SELFIE-SPOTS UND DINER-LOKALE

Chicago – Springfield, Illinois

Springfield, Illinois – St. Louis, Missouri

St. Louis – Springfield, Missouri

Springfield, Missouri – Tulsa, Oklahoma

Tulsa – Oklahoma City, Oklahoma

Oklahoma City, Oklahoma – Amarillo, Texas

Amarillo, Texas – Tucumcari, New Mexico

Tucumcari – Albuquerque, New Mexico

Albuquerque, New Mexico – Holbrook, Arizona

Holbrook – Flagstaff, Arizona

Flagstaff, Arizona – Las Vegas, Nevada

Las Vegas, Nevada – Santa Monica, Kalifornien

3 Stunden und 15 Minuten / 326 km
1 Stunde und 25 Minuten / 155 km
3 Stunden und 20 Minuten / 349 km
2 Stunden und 45 Minuten / 291 km
1 Stunde und 30 Minuten / 172 km
4 Stunden / 256 km
1 Stunde und 45 Minuten / 181 km
2 Stunden und 40 Minuten / 283 km
3 Stunden und 20 Minuten / 375 km
1 Stunde und 50 Minuten / 168 km

4 Stunden / 405 km

5 Stunden / 471 km





Die 1926 eröffnete Route 66 zählt zu den legendärsten Fernstraßen der Welt. Sie zieht sich von Chicago, Illinois, bis Santa Monica, Kalifornien, und liefert euch die Kulisse für den ultimativen Roadtrip – vor allem, wenn ihr euch an die alte, zweispurige Strecke haltet. Abseits der großen Hauptstraßen erwartet euch ein Amerika längst vergangener Tage mit neonbeleuchteten Motels, originellen Attraktionen am Straßenrand und klassischen Diner-Restaurants.

VON CHICAGO NACH SPRINGFIELD, ILLINOIS

Tag 1

Nach dem Frühstück im **Lou Mitchell's**, das nach eigener Aussage seit 1923 den "besten Kaffee der Welt serviert", kann euer Abenteuer beginnen. Der genaue Startpunkt der Route 66 ist nicht eindeutig geklärt. Am besten begebt ihr euch für das erste Selfie eures Trips zum Route 66-Straßenschild in der Adams Street (westlich der Kreuzung zur South Michigan Avenue), unter dem das Wort "BEGIN" prangt.

Erster Halt ist dann Joliet, Illinois, wo das **Route 66 Museum** über die "Muffler Men" informiert. Die riesigen Fiberglasstatuen machten in den 1960ern überall an der Route 66 Werbung für Werkstätten, Diner-Lokale und andere Unternehmen. Ein gutes Beispiel ist der 9 m große **Gemini Giant** vor dem **Launching Pad Drive-In Restaurant** in Wilmington. Die **Ambler's Texaco Gas Station** in Dwight galt einst als älteste durchgängig betriebene Tankstelle entlang der Strecke. In Pontiac lohnt sich ein genauerer Blick auf die Wandbilder des 16. US-Präsidenten Abraham Lincoln und die alten Schilder, Reklametafeln und Erinnerungsstücke im **Route 66 Hall of Fame and Museum**. Ziel dieser ersten Tagesetappe ist Springfield.

Übernachtung: Springfield, Illinois



VON SPRINGFIELD, ILLINOIS, NACH ST. LOUIS, MISSOURI

1 Stunde und 25 Minuten/155 km

Tag 2

Auf dem **Oak Ridge Cemetery** in Springfield befindet sich die letzte Ruhestätte von Präsident Lincoln. Die vier Skulpturen am 35 m großen Denkmal der Grabstätte stellen Soldaten aus dem Amerikanischen Bürgerkrieg dar. In Litchfield solltet ihr am **Litchfield Museum & Route 66 Welcome Center** halten und dann im **Ariston Café** zu Mittag essen. Es wurde 1935 eröffnet und ist eines der ältesten Restaurants an der Route 66.

Auf der Weiterfahrt nach St. Louis, Missouri, überquert ihr auf der **New Chain of Rocks Bridge** den Mississippi. Ganz in der Nähe steht die alte Chain of Rocks Bridge, die nur noch für Fußgänger freigegeben ist. Der

Gateway Arch in St. Louis ist schon von Weitem sichtbar. Ein Aufzug bringt euch zur Spitze des mit gut 190 m höchsten Denkmals der USA, wo euch ein atemberaubender Blick erwartet. Im **Museum at the Gateway Arch** erfahrt ihr mehr über die Geschichte der USA und könnt dann eine Flusskreuzfahrt auf dem Mississippi unternehmen. Zum Abendessen empfiehlt sich eines der zahlreichen BBQ-Lokale, in denen ihr die berühmten Ribs der Stadt bekommt.



VON ST. LOUIS NACH SPRINGFIELD, MISSOURI

Tag 3

Nach einem Cremeeis von Ted Drewes Frozen Custard geht es frisch gestärkt weiter nach Stanton in den Ozarks. Dort könnt ihr euch im Jesse James Wax Museum über einen der berüchtigtsten Outlaws der USA informieren und dann sein vermeintliches Versteck in den Meramec Caverns besichtigen. Die Pfade in der siebenstöckigen Höhle sind im Lauf von Millionen Jahren aus dem Kalkstein erodiert. Das Wagon Wheel in Cuba ist das älteste durchgängig betriebene Motel an der Route 66. Es wurde renoviert und auf modernen Standard gebracht, hat aber immer noch sein Original-Neonschild. Nach dem Mittagessen im Missouri Hick Bar-B-Que lockt das Süßwarengeschäft Uranus Fudge Factory & General Store in St. Robert mit allerlei Leckereien. In Springfield, Missouri, ist dann noch Zeit für die Oldtimer-Sammlung im Route 66 Car Museum, bevor ihr im Steak 'n Shake zwischen Originalschildern und Dekoartikeln von 1962 zu Abend esst.

Übernachtung: Springfield, Missouri







VON SPRINGFIELD, MISSOURI, NACH TULSA, OKLAHOMA

• • • • • 2 Stunden und 45 Minuten/291 km

Tag 4

Nach einem kurzen Abstecher zum **66 Drive-In Theatre** in Carthage fahrt ihr weiter nach Galena, Kansas. Auf dem nur knapp 20 km langen Abschnitt der Route 66 in Kansas gibt es einiges zu entdecken. **Cars on the Route** (früher Kan-O-Tex Service Station) ist eine Hommage an den Animationsfilm "Cars". Der ausgestellte Truck diente als Vorbild für die Figur des Abschleppwagens Hook. Der **Old Riverton Store** ist so alt wie die Route 66 selbst. Holt euch ein paar Sandwiches und schlendert dann zum Brush Creek. Die **Rainbow Bridge** ist die letzte noch erhaltene Marsh-Brücke an der Route 66.

Um den Nachtisch kümmert sich das familiengeführte Drive-through-Restaurant **Dairy King** in Commerce, Oklahoma, das in einer charmanten alten Tankstelle untergebracht ist. Danach erwartet euch ein Highlight eurer Reise: Die **Ribbon Road** ist der schmalste und älteste Abschnitt der Route 66. Kurz vor Tulsa könnt ihr dann noch in Catoosa den nostalgischen **Blue Whale** fotografieren.



VON TULSA NACH OKLAHOMA CITY, OKLAHOMA

1 Stunde und 30 Minuten/172 km

Tag 5

Tulsa hat mehrere Attraktionen mit Bezug zur Route 66. **Buck Atom's Cosmic Curios** verkauft Souvenirs in einer ehemaligen Tankstelle. Nach einem Selfie mit dem Muffler Man **Buck Atom: Space Cowboy** geht es weiter zum nächsten berühmten Muffler Man: Der 22 m große **Golden Driller** erinnert an Tulsas lange Tradition der Ölförderung. Nach dem Mittagessen im **Flo's Burger Diner** (Tipp: Bestellt den Bomb Burger!) solltet ihr noch an der **Cyrus Avery Centennial Plaza** anhalten, die dem "Vater der Route 66" gewidmet ist. Vom Aussichtspfad habt ihr einen guten Blick auf die historische **Route 66 Bridge** und den Arkansas River.

In Stroud bietet sich ein Fotostopp am riesigen roten Neonschild vor dem **Skyliner Motel** an. Ein Muss ist dann **Pops 66 Soda Ranch** in Arcadia, eine Kombination aus Tankstelle und Diner mit über 600 verschiedenen Sorten Limonade. Auch nachts ist die Attraktion nicht zu verpassen, denn dann erstrahlt die riesige Flasche neben der Straße in bunten Neonfarben.

Übernachtung: Oklahoma City, Oklahoma

OKLAHOMA CITY, OKLAHOMA

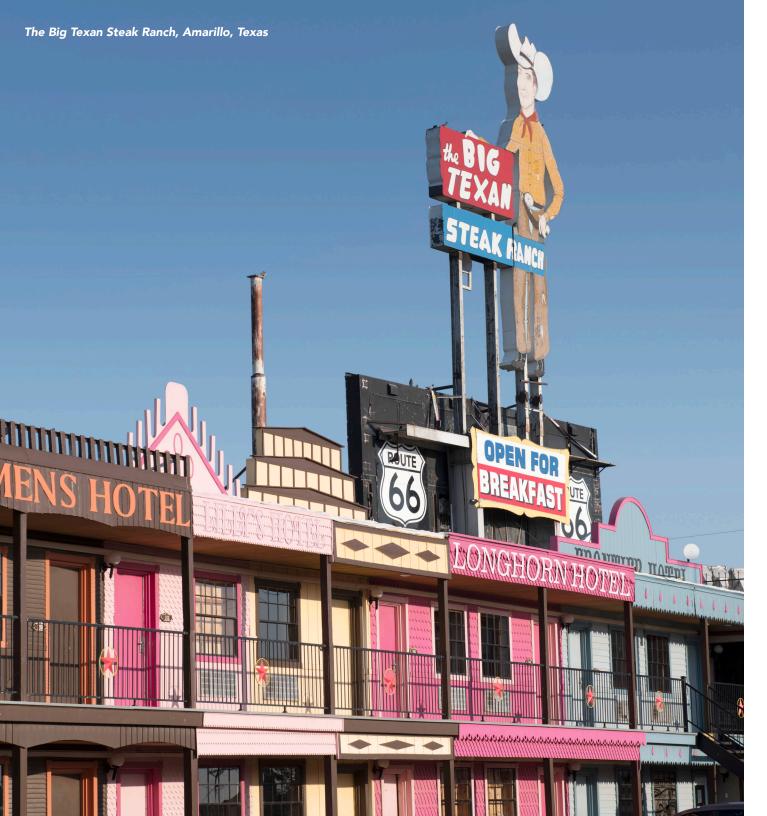
Tag 6

Heute begebt ihr euch in der Hauptstadt Oklahomas auf die Spuren der alten Route 66. Auf einer Straßeninsel am Classen Boulevard, ganz in der Nähe der 23rd Street, steht eines der bekanntesten Route 66-Wahrzeichen der Stadt: die **Milk Bottle Grocery** mit einer riesigen Milchflasche auf dem Dach eines kleinen Gebäudes. Nicht verpassen dürft ihr auch das **Kapitol des Bundesstaats Oklahoma**. Die über 5 m hohe Bronzestatue auf der Kuppel stellt einen Ureinwohner dar und weist Merkmale aller 38 anerkannten Stämme des Bundesstaats auf. Am Abend könnt ihr euch die nostalgischen Neonschilder im historischen **Uptown 23rd District** ansehen und in einem der zahlreichen asiatischen Restaurants einkehren. Eine gute Alternative sind die gehobenen Wohlfühlgerichte aus dem **Cheever's Café**.

Übernachtung: Oklahoma City, Oklahoma







VON OKLAHOMA CITY, OKLAHOMA, NACH AMARILLO, TEXAS

🌑 🔸 🔸 🔵 🔵 4 hours / 256 km

Tag 7

Auf dem Weg aus der Stadt überquert ihr die stählerne Fachwerkbrücke über den Lake Overholser. Das Route 66 Museum in Clinton erzählt die Geschichte der Mother Road in Bild und Ton - komplett mit Big Band-Musik und einem nachgestellten Diner-Restaurant aus den 1950ern. Kurz hinter der Grenze zu Texas erreicht ihr das Tower Station and U-Drop Inn Café. Die ehemalige Tankstelle mit Café im Art-déco-Stil wurde umfassend restauriert und in ein Museum mit Souvenirshop umgewandelt. Nächster Fotostopp ist der originelle **Leaning Tower of Texas** in Groom. Der schiefe Wasserturm wirkt ganz so, als würde er jeden Moment umfallen. Endziel für diesen Tag ist Amarillo. Das Restaurant The Big Texan Steak Ranch punktet mit unkonventioneller Architektur und auf offenem Feuer gegrillten Steaks. Wenn ihr großen Hunger mitbringt, könnt ihr euch an der 72 oz Steak Challenge versuchen.

Übernachtung: Amarillo, Texas



VON AMARILLO, TEXAS, NACH TUCUMCARI, NEW MEXICO

• • • • 1

1 Stunde und 45 Minuten/181 km

Tag 8

Wenige Autominuten westlich von Amarillo befindet sich die berühmte Cadillac Ranch - zehn über und über mit Graffiti verzierte Cadillacs, die kopfüber im Boden der texanischen Wüste stecken. Nach dem obligatorischen Foto der psychedelischen Installation erreicht ihr schon bald das Midpoint Café in Adrian, das genau auf halber Strecke der Route 66 liegt. Nächste Station nach dem Mittagessen ist die westlich gelegene Geisterstadt Glenrio. Im Glenrio Historic District auf der Grenze zwischen Texas und New Mexico sollen 1940 Szenen für den Film "Die Früchte des Zorns" gedreht worden sein. Zwischen den leer stehenden historischen Gebäuden ist noch das Straßenbett der alten Route 66 zu sehen. Zum Abendessen empfiehlt sich **Del's Restaurant** in Tucumcari, New Mexico, das dank der riesigen Kuh vor der Tür nicht zu verfehlen ist. Mit seinen Neonschildern, kitschigen Installationen und unabhängigen Motels verströmt der Ort das typische Flair der Route 66. Nicht fehlen darf ein Abstecher zum Blue Swallow Motel.

Übernachtung: Tucumcari, New Mexico







VON TUCUMCARI NACH ALBUQUERQUE, NEW MEXICO

Tag 9

Vor der Weiterfahrt solltet ihr den Souvenirshop Tee Pee Curios besuchen (gut zu erkennen am bunt verzierten Tipi aus Beton) und euch im Retro-Diner Kix on 66 die Kingman-Frühstücksplatte und die riesigen Zimtrollen bestellen. Das westlich gelegene Santa Rosa ist bekannt für das Blue Hole, einen kleinen Badesee mit tiefblauem Wasser. Ein Bummel durch den historischen Ortskern führt euch zum beeindruckenden Guadalupe County Courthouse. Auf der alten Route 66 geht es dann in nordwestlicher Richtung nach Santa Fe. Zu den Sehenswürdigkeiten im Zentrum zählen die Cathedral Basilica of St. Francis of Assisi und das Luxushotel La Fonda on the Plaza

mit dem Restaurant La Plazuela. Die Strecke zwischen Santa Fe und Albuquerque gehörte einst zu den anspruchsvollsten Abschnitten der Route 66, da die Straße hier auf einer Länge von nur 3 km in 26 steilen Serpentinen ein Gefälle von 150 m überwindet. In Albuquerque angekommen könnt ihr euch ein gemütliches Abendessen im 66 Diner genehmigen, das sich in einer alten Phillips-Tankstelle befindet. Zu empfehlen sind der Green Chile Cheeseburger und der hausgemachte Kuchen.

Übernachtung: Albuquerque, New Mexico



ALBUQUERQUE, NEW MEXICO

Tag 10

Die **Old Town** und **Downtown** von Albuquerque liegen beide an der alten Route 66 (heute Central Avenue). Zu den größten Sehenswürdigkeiten zählen das **KiMo Theater**, ein Paradebeispiel für Pueblo-déco-Architektur, und die **San Felipe de Neri Church**, eines der ältesten Bauwerke der Stadt. TV-Fans kennen das bescheidene Backsteingebäude mit dem **Dog House Drive** In aus den Serien "Breaking Bad" und "Better Call Saul". Das Lokal hat sich in seiner über 50-jährigen Geschichte kaum verändert und serviert Hotdogs, Hamburger und Milchshakes. Der in die Länge gezogene Dackel mit Würstchenkette im Maul gehört zu den bekanntesten Neonschildern an

der Route 66. Am Nachmittag steht ein Bummel durch den Stadtteil **Historic Nob Hill** an. Bunte Neonlichter und -schilder an der Central Avenue erinnern daran, dass hier die alte Route 66 verlief. Die Gegend hat auch ein pulsierendes Nachtleben und vielseitige Restaurants. Wenn ihr gern mexikanisch esst, seid ihr im **Range Café** richtig.

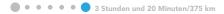
Übernachtung: Albuquerque, New Mexico







VON ALBUQUERQUE, NEW MEXICO, NACH HOLBROOK, ARIZONA



Tag 11

Die Reise führt weiter nach Westen ins winzige San Fidel. Der leer stehende **Acoma Curio Shop** mit Lehmziegelwänden, Fassade im Goldgräberstil und Blechdach zählt zu den beliebtesten Fotomotiven an der Route 66. Das kleine Thoreau ist eng mit den Navajos verbunden und hat ein lokales Handelszentrum für Türkis- und Silberschmuck und handgeknüpfte Teppiche. Die alte **Roy T. Hermans' Garage and Service Station** ist wie für Selfies gemacht. Kraftstoff wird hier zwar nicht mehr verkauft, die Hermans betreiben aber immer noch eine Reparaturwerkstatt.

Die letzte Sehenswürdigkeit für heute liegt hinter der Grenze zu Arizona. Auf der 45 km langen Hauptstraße durch den surrealen **Petrified**

Forest-Nationalpark durchquert ihr den Crystal Forest mit riesigen Holzstücken, die praktisch zu Quarz verkieselt sind, und die bunt gefärbte Painted Desert. Am berühmten Wigwam Village Motel #6 in Holbrook könnt ihr dann in einem überdimensionierten Tipi übernachten.





VON HOLBROOK NACH FLAGSTAFF, ARIZONA

🌘 🍨 🔵 1 Stunde und 50 Minut

Tag 12

Im nahen Winslow könnt ihr euch im berühmten Turquoise Room des La Posada Hotels ein spätes Frühstück gönnen. Das 1930 eröffnete Etablissement zählte einst zu den luxuriösesten Hotels im Südwesten der USA. In den 1990ern wurde es restauriert und ist nach wie vor eine der beliebtesten Stationen an der Route 66. Eine weitere Attraktion ist der Standin' on the Corner Park an der Ecke Kinsley/East 2nd Street. Er ist der ersten Hit-Single der US-Band The Eagles ("Take it Easy") gewidmet, in der Winslow namentlich erwähnt wird. Abgesehen von der Statue eines Sängers mit Gitarre gibt es ein Wandbild, das in Anspielung auf den Songtext eine junge Frau in einem Ford mit Flachbett zeigt.

Gleich vor den Toren von Winslow, am Meteor Crater, schlug vor rund 50.000 Jahren ein Meteorit ein. Nächste Station ist Flagstaff. Zum Mittagessen serviert das Miz Zip's Burger, Kuchen und charmantes Retroflair. Danach könnt ihr euch das Wandbild in der South San Francisco Street ansehen, das sich über den ganzen Straßenblock zieht, oder vom Visitor Center zu einem selbstgeführten Rundgang aufbrechen. Mit dem Auto sind es dann nur noch 90 Minuten zum Grand Canyon-Nationalpark. Dort könnt ihr vom South Rim zusehen, wie die untergehende Sonne die Felsen des Canyons blutrot färbt. Bei der Rückkehr nach Flagstaff leuchten euch bekannte Neonschilder wie die Kutsche mit Pferden am Western Hills Motel entgegen.

Übernachtung: Flagstaff, Arizona



VON FLAGSTAFF, ARIZONA, NACH LAS VEGAS, NEVADA

Tag 13

Von Flagstaff ist es nicht weit bis nach Williams. Die Main Street des Orts zieren schicke Retroschilder und Installationen wie das rote Auto auf dem Cruiser's Route 66 Café. Im kleinen Seligman wurden mehrere nostalgische Tankstellen, Cafés und Läden restauriert und erstrahlen nun wieder im ursprünglichen Glanz. Delgadillo's Snow Cap Drive-In hält seit Kurzem den Guinness-Weltrekord für das größte Sortiment an Milchshake-Sorten. Eine der bedeutendsten Attraktionen der Fernstraße ist das Arizona Route 66 Museum in Kingman, das die Geschichte der Mother Road dokumentiert.

Schräg gegenüber, im **Mr. D'z Route 66 Diner**, werden leckere BBQ-Ribs aufgetischt. Eine kurze Autofahrt Richtung Norden bringt euch über den imposanten Sitgreaves Pass nach Oatman. In der alten Goldgräberstadt scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Zwischen den hölzernen Gehsteigen streifen wilde Esel durch die Straßen. Im Anschluss verlasst ihr kurzzeitig die Route 66 und stattet der "Welthauptstadt der Unterhaltung" einen Besuch ab.

Übernachtung: Las Vegas, Nevada







LAS VEGAS, NEVADA

Tag 14

Las Vegas bietet Freizeitspaß für jeden Geschmack. Im **Mob Museum** erfahrt ihr mehr über die Geschichte der Stadt und ihre Verbindung zur organisierten Kriminalität. Vom Dach der Bar **Atomic Liquors** verfolgten Gäste einst die Explosionen der Atomtests in der Wüste Nevadas. Im **Neon Museum Las Vegas** sind ausrangierte Schilder ehemaliger Hotels ausgestellt.

Natürlich darf auch ein Streifzug über den **Las Vegas Strip** nicht fehlen, der alles bietet, was diese berühmte Stadt so faszinierend macht.





VON LAS VEGAS, NEVADA, NACH SANTA MONICA, KALIFORNIEN

Tag 15

Der letzte Streckenabschnitt führt in südwestlicher Richtung durch Kalifornien. Gleich hinter der Grenze durchquert ihr bei Cima den Joshua Tree Forest und trefft dann in Amboy wieder auf die Route 66. Am Roy's Motel & Café solltet ihr anhalten und das bekannte Neonschild und das "Route 66"Logo auf der Straße knipsen. Eine Stunde westlich, in Barstow, lohnt sich ein Rundgang durch das Route 66 "Mother Road" Museum im historischen Casa del Desierto. Der Cajon Boulevard bietet imposante Ausblicke auf den Cajon Pass und vereinigt sich dann mit der alten Route 66. Im Zentrum von San Bernardino könnt ihr das First Original McDonald's Museum besuchen und die Route 66-Karte am Rathaus fotografieren. Auch das Wigwam Motel gleich außerhalb der Stadt ist ein schöner Fotostopp. Der Foothill Boulevard folgt dem Verlauf der alten Route 66 nach Pasadena, wo ihr am Colorado Boulevard den einzigen erhaltenen historischen Meilenstein seht. Dann überquert ihr die Colorado Street Bridge, die bei ihrer

Fertigstellung 1913 die höchste Zementbrücke der Welt war. In der Innenstadt von Los Angeles könnt ihr im **Grand Central Market** zu Mittag essen und dann auf den **Sunset Boulevard** auffahren, der historische Gebäude passiert und spektakuläre Ausblicke auf L.A. bietet. Der Santa Monica Boulevard führt euch durch West Hollywood nach Beverly Hills. (Vergesst nicht, am Ortsschild von Beverly Hills ein Selfie zu machen!)

In Santa Monica trefft ihr auf die Ocean Avenue. Bevor ihr zum **Santa Monica Pier** weiterfahrt, solltet ihr euch die Gedenkplatte für den Komiker und Schauspieler Will Rogers ansehen, der viele Menschen zu einer Fahrt auf der Route 66 inspiriert hat. Am Aufgang zum Pier markiert ein Schild den offiziellen Endpunkt der Mother Road.

Übernachtung: Santa Monica, Kalifornien



